

DIN 13154

ICS 11.160

**Einweg-Notfallbeatmungshilfe für Laienhelfer –
Anforderungen und Prüfung**

Single use rescue breathing device for lay persons –
Requirements and testing

Un fois appareil respirateur artificiel pour l'usage aux assistance volontaire –
Exigences et essai

Gesamtumfang 12 Seiten

Normenausschuss Medizin (NAMed) im DIN
Normenausschuss Feinmechanik und Optik (NAFuO) im DIN

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Einleitung.....	3
1 Anwendungsbereich	3
2 Normative Verweisungen.....	3
3 Begriffe	3
4 Beschreibung.....	4
5 Bezeichnung.....	4
6 Anforderungen	4
6.1 Allgemeines.....	4
6.2 Sollwerte und Toleranzen	5
6.3 Sichtprüfung.....	5
6.4 Verpackung	5
6.5 Werkstoff	5
6.6 Praktische Leistung.....	5
6.7 Durchlass des Filtermediums.....	5
6.8 Hautverträglichkeit	6
6.9 Beatmungswiderstand	6
6.10 Durchtränkung	6
6.11 Mindestgröße des filtrierenden Teiles der Einmal-Notfallbeatmungshilfe	6
6.12 Mechanische Festigkeit	6
6.13 Fixierung.....	6
6.14 Beidseitige Anwendung	6
6.15 Klimatechnische Anforderungen	7
6.15.1 Temperatur-Konditionierung	7
6.15.2 Künstliche Alterung.....	7
6.15.3 Klimabehandlung.....	7
7 Prüfung	7
7.1 Allgemeines.....	7
7.2 Sichtprüfung.....	7
7.3 Praktische Leistung.....	7
7.3.1 Allgemeines.....	7
7.3.2 Prüfungsumfang	8
7.3.3 Dokumentation.....	8
7.4 Mechanische Festigkeit	8
7.5 Durchlass des Filtermediums.....	8
7.6 Beatmungswiderstand	9
7.7 Durchtränkung	9
7.8 Flächen-Mindestgröße des filtrierenden Teiles	9
8 Kennzeichnung	9
Literaturhinweise	12

Vorwort

Diese Norm wurde vom Normenausschuss Medizin (NAMed), unter Mitwirkung vom Normenausschuss Feinmechanik und Optik (NAFuO) im DIN, Deutsches Institut für Normung e. V. erarbeitet. Hierbei wurden wissenschaftliche Erkenntnisse, die in den Leitlinien des European Resuscitation Councils (ERC) zur Reanimation beschrieben sind, berücksichtigt.

Einleitung

Gegenwärtig scheint bei der Atemspende als Erste-Hilfe-Maßnahme durch Laienhelfer ein Stadium erreicht zu sein, in dem eine Hilfeleistung aus Angst vor ansteckenden Krankheiten nicht mehr durchgehend selbstverständlich ist.

Diese Angst kann dazu führen, dass im Notfall lebensrettende Maßnahmen unterbleiben. Die im Nachfolgenden genauer spezifizierte Einmal-Notfallbeatmungshilfe kann diese Hemmschwelle deutlich mindern.

1 Anwendungsbereich

Diese Norm legt Mindestanforderungen für eine Einmal-Notfallbeatmungshilfe für Laienhelfer fest. Sie beschreibt Anforderungen und Prüfungen an eine Einmal-Notfallbeatmungshilfe. Zweck der Einmal-Notfallbeatmungshilfe ist es, eine Barriere zu schaffen, die den unmittelbaren Kontakt zu den Atemwegen vermeidet und so die Hemmschwelle zu einer Notfall-Beatmung senkt.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

DIN EN 980, *Symbole zur Kennzeichnung von Medizinprodukten*

DIN EN 1041, *Bereitstellung von Informationen durch den Hersteller eines Medizinprodukts*

DIN EN 149:2001, *Atemschutzgeräte — Filtrierende Halbmasken zum Schutz gegen Partikeln — Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung; Deutsche Fassung EN 149:2001*

DIN EN 13274-7, *Atemschutzgeräte — Prüfverfahren — Teil 7: Bestimmung des Durchlasses von Partikelfiltern*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

3.1

Beatmungshilfe

Produkt, welches Helfer und Patient während der Atemspende einen Infektionsschutz bietet

3.2

Erste Hilfe

umfasst medizinische, organisatorische und betreuende Maßnahmen an Erkrankten oder Verletzten mit einfachen Mitteln

[DIN 13050:2002-09]

3.3

Laien Helfer

Person, die in der Anwendung lebensrettender Sofortmaßnahmen unterwiesen ist

3.4

Notfall

ein Ereignis, das unverzüglich Maßnahmen der Notfallrettung erfordert

[DIN 13050:2002-09]

3.5

Patient

eine Person, deren Zustand den Einsatz ausreichend geschulten Personals für medizinische Versorgung und/oder einen geeigneten Transport erfordert

[DIN 13050:2002-09]

4 Beschreibung

Die Einmal-Notfallbeatmungshilfe besteht aus einem filtrierenden Teil und einem Trägermaterial. Beide sind fest und dicht miteinander verbunden. Der filtrierende Teil bedeckt Nase und/oder Mund des Patienten, das Trägermaterial das restliche Gesicht des Patienten, um Kontaminationen zu verhindern.

Die Einmal-Notfallbeatmungshilfe ist am Kopf des Patienten so zu positionieren, dass ein Abrutschen während der Beatmungspausen verhindert wird.

Der Laien Helfer beatmet durch den filtrierenden Teil der Einmal-Notfallbeatmungshilfe direkt in den Nasen- oder Mundbereich des Patienten. Die ausgeatmete Luft tritt durch das Filtermedium und/oder direkt in die Umgebungsatmosphäre aus.

5 Bezeichnung

Bezeichnung einer Einmal-Notfallbeatmungshilfe für Laien Helfer, die die Anforderungen dieser Norm erfüllt:

Notfallbeatmungshilfe DIN 13154 – NBH

6 Anforderungen

6.1 Allgemeines

Alle Prüfmuster müssen die Anforderungen erfüllen.